

Gottesdienstgestaltung
Kinder Familie Spiritualität Jugend
Liturgiebörs
Katholische
Kirche
Vorarlberg

Menschen auf dem Weg
Familienmesse zum 1. Adventsonntag_C

Advent: Menschen auf dem Weg

Familienmesse mit Adventkranzsegnung am 1.Adventsonntag_C
am 30.11. 2003 - Pfarre Bregenz St. Gebhard

Vorbereitung

Laterne aus Fotokarton, Lampe, Verlängerungskabel

Kleine Laternen und Transparentfolien

Stern, Scheinwerfer oder Taschenlampe Familienteam

Kirche dunkel – keine Lichter beim Einzug

Liednummern

David: 46

89

134

Zum Einzug

«Menschen auf dem Weg» D134

Instrumental

Geschichte vom Stern der leuchten will

Stern mit Scheinwerfer anleuchten

Stern: Hallo, könnt ihr mich sehen? Hier, hier oben!

L.: Oh, wer bist du denn?

Stern: Ich? Ich bin doch der kleine Stern! Kennt ihr mich nicht?

L.: Ich weiß nicht so recht.

(Zu den Kindern gewandt:) Kennt ihr den kleinen Stern?

(Zum Stern gewandt:) Erzähl uns doch etwas von dir!

Stern: Ich begleite euch doch durch die Adventszeit und zeige euch den Weg bis Weihnachten.

L.: Das verstehe ich nicht.

Stern: Ich zeige den Großen und Kleinen doch, was sie tun müssen, damit auf der Erde Weihnachten wird.

L.: Was musst du uns denn da zeigen? Wir wissen doch schon, was wir bis Weihnachten noch alles machen müssen.

(Zu den Kindern gewandt) Ihr wisst das bestimmt auch schon - oder?

(L. greift die Antworten der Kinder auf) Geschenke einkaufen, Adventskalender öffnen, Päckchen packen, Weihnachtsbaum kaufen

(zum Stern gewandt) Du siehst, wir wissen eigentlich schon ganz gut Bescheid!

Stern: Ja, ja, ich weiß! Aber ich möchte euch noch ein paar Dinge zeigen. Ihr scheint ja das Wichtigste zu vergessen!

L.: Hm, wenn das so ist. Aber was strahlst du denn plötzlich so hell?

Stern: Ich habe eben schon genauso gestrahlt. Du schaust jetzt nur besser hin!

L.: Du meinst, ich sollte mir mehr Zeit nehmen, mich genau umzuschauen?

Stern: Ja, und dann fällt dir bestimmt auch ein, was in der Adventszeit am wichtigsten ist. Du sollst in dieser Zeit besonders gut darauf achten, dass auch du für andere Menschen so strahlst wie ich.

L.: Tja, wenn ich dich so anschau, dann erinnert mich dein Strahlen daran, dass ich meine Eltern besuchen könnte, die schon wieder länger auf mich warten.....

Stern: Jetzt weißt du endlich, was ich meine!

(Zu den Kindern gewandt) Vielleicht fällt euch ja auch ein, wie ihr anderen Menschen eine Freude machen und Licht in ihr Leben bringen könnt.

(Mit den Kindern gemeinsam überlegen:) Großeltern besuchen; Freunde einladen; beten, dass Jesus bald kommt, ein Rorate mitfeiern, ein selbst gemaltes Bild verschenken ...)

L.: Danke, kleiner Stern, dass du zu uns gekommen bist und uns erklärt hast, wie wir selbst in der Adventszeit zum Licht für andere werden können.

Begrüßung und Kreuzzeichen

Pfarrer

Adventkranzsegnung

Zum Entzünden der 1. Kerze (Lichter einschalten)

Eröffnungslied

«Wir sagen euch an» GL 223/1 - Chörle

Kyrie

A: In unserem Leben gibt es viele Lichtquellen,
die Sonne, der Mond, die Sterne,
Glühbirnen, Spots, Neonlicht, Straßenlaternen,
Autoscheinwerfer, Taschenlampen, Kerzen.
Aber viele davon blenden uns, lenken ab,
behindern uns.

Pfarrer: Herr, erbarme dich, mach uns sehend!

Volk: Herr, erbarme dich, mach uns sehend!

B: Jeder von uns kann Licht sein,
wenn wir einander in die Augen schauen,
an den Händen berühren,
miteinander gehen,
beieinander verweilen.

Pfarrer: Christus, erbarme dich, mach uns sehend!

Volk: Herr, erbarme dich, mach uns sehend!

C: Das Wichtige liegt darin,
dass wir wieder anfangen,
kleine Lichter wahrzunehmen,
dass wir Jesus als das Licht
das unser Leben hell macht,
erkennen und in uns aufnehmen.

Pfarrer: Herr, erbarme dich, mach uns sehend!

Volk: Herr, erbarme dich, mach uns sehend!

Tagesgebet

Pfarrer

Lesung

Jer 33,14-16 Lektor

Zwischengesang

«Vater ich will dich preisen» D46 - Chörle

Evangelium

Lk 21, 25-28.34-36

Pfarrer

Predigt:

Glaubensbekenntnis

Fürbitten:

Pfarrer: Guter Gott, mit all unseren Bitten und Anliegen kommen wir zu dir,
der du uns aus Liebe deinen Sohn geschenkt hast.

A: Im Advent bereiten wir uns auf die Geburt Jesu vor. Der Advent soll eine Zeit der Ruhe, des Nachdenkens sein. Herr wir bitten dich, hilf uns diese Zeit besinnlich zu verbringen, trotz der vielen Ablenkungen unserer modernen Welt.

B: Der grüne Kranz ist ein Zeichen der Hoffnung. Lieber Gott, es gibt Menschen, die keine Hoffnung mehr haben, die im Leben verzweifeln. Schenke ihnen Menschen, die ihnen Freude und Licht bringen.

C: Herr, hilf uns, Christus, das Licht in uns aufzunehmen, der uns Hoffnung, Wärme und Geborgenheit schenkt, die wir mit anderen teilen.

D: Wir denken auch an die Menschen, die schon ganz bei dir sind. Guter Gott, schenke ihnen Ruhe und Frieden und führe sie zum ewigen Leben bei dir.

Pfarrer: Guter Gott, das sind unsere Bitten. Nimm sie und alle unausgesprochenen Anliegen auf, darum bitten wir dich durch Christus unseren Herrn und Bruder. Amen.

Gabenbereitung

«Instrumental» Chörle

Gabengebet

Pfarrer

Präfation

Pfarrer

Sanktus

«Heilig, heilig», Blatt, Chörle

Hochgebet

Pfarrer

Vater unser

«gesungen», Chörle

Agnus Die

«Herr gib uns deinen Frieden», D 89 Chörle

Kommunion

«Instrumental», Chörle

Gedicht

«As funklat a Sternle»

Schlussgebet

Pfarrer

Schlusslied

«Den Tannenzweig», Chörle

Mitteilungen

Lektor

Segen

Pfarrer

Zum Auszug

«Menschen auf dem Weg», D134 Chörle

*Dieser Gottesdienst wurde gestaltet und gefeiert von: Pfarre Bregenz St. Gebhard, Fr.
Rebenklauber*

www.kath-kirche-vorarlberg.at/liturgieboerse